



Lebach, September 2025

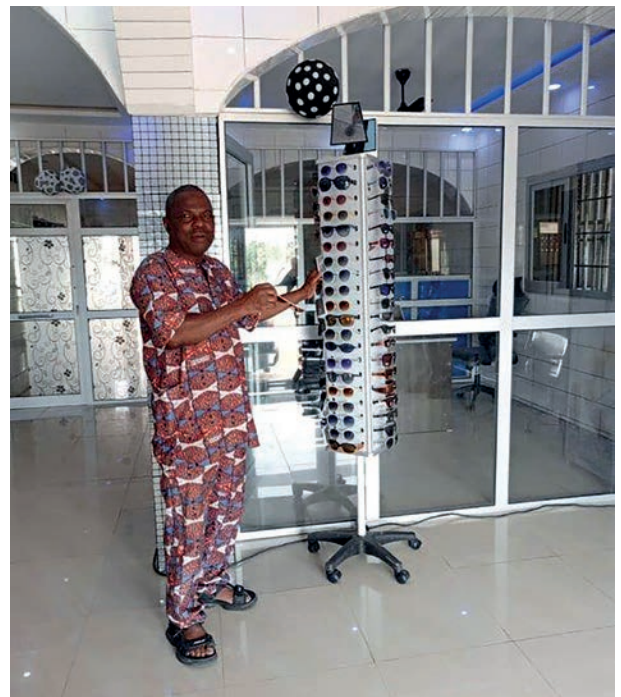
Liebe Spenderinnen und Spender,

in unserem Hungermarschbrief 2024 haben wir bereits berichtet, dass wir am Rande der togolesischen Hauptstadt Lomé eine **Brillenwerkstatt** für Bedürftige einrichten wollten.

Inzwischen wurde die Brillenwerkstatt nach der notwendigen Renovierung und Einrichtung der Räume in Betrieb genommen. Ein Jugendlicher hat zuvor im Rahmen einer Ausbildung bei einem ortsansässigen Augenoptiker in Togo die Kenntnisse zur Bearbeitung und zum Einsetzen der Brillengläser in Brillengestelle erworben. Wir haben die Kosten für die erforderlichen Maschinen und Werkzeuge und den Kauf einer Grundausstattung mit Brillengläsern finanziert.

Die saarländische Initiative **Brillen ohne Grenzen** in Oberkirchen war dabei sehr hilfreich. Wir haben von den ehrenamtlichen Helfern und Helferinnen dieser Organisation eine große Anzahl von Sonnenbrillen, Brillengestellen und Brillengläsern namhafter Hersteller kostenlos erhalten. Die Verantwortlichen dieser Hilfsinitiative haben uns zugesichert, unser Projekt in Togo auch weiterhin zu unterstützen.

Die **KINDERHILFE CHILLAN** hat bisher für dieses Projekt insgesamt Spendengelder von 25.000 Euro aufgewendet. Zur Finanzierung der Personalkosten zahlen wir im ersten Jahr noch einen monatlichen Zuschuss von 500 Euro. Langfristig soll sich das Projekt jedoch selbst tragen.



Mario Yao Hounsino in der Brillenwerkstatt.

Das Brillenprojekt ermöglicht den Armen den Kauf der sonst unerschwinglichen Sehhilfen unter Berücksichtigung ihrer finanziellen Verhältnisse und Leistungsfähigkeit.

Unser Verantwortlicher für unsere Projekte in Togo, Mario Yao Hounsino, hat uns mehrere **Beispiele** geschickt, die deutlich machen, wie wertvoll die Versorgung mit Sehhilfen ist:



„Ich bin Student und die Brille, die ich bekommen habe, ist ein Segen für mich. Jetzt kann ich wieder gut sehen. Herzlichen Dank an die Spender.“



„Ich habe eine Ausbildung als Elektriker absolviert. Seit einiger Zeit konnte ich meinen Beruf nicht mehr ausüben, weil ich schlecht sah und die bunten Kabel nicht mehr unterscheiden konnte. Aber heute kann ich dank der Sehhilfe der Brillenwerkstatt besser sehen und ich verwechsle nicht mehr die Kabel. Ich habe meinen Beruf als Elektriker wieder aufgenommen und kann so meine Familie wieder ernähren. Ein ganz großes Dankeschön!“

Der diesjährige **HUNGERMARSCH AM SONNTAG, 19. OKTOBER 2025**, soll unsere laufenden Projekte finanzieren helfen.

Wir beginnen mit einem **Hungermarschgottesdienst um 10.00 Uhr** in der Katholischen Pfarrkirche Lebach, der auf YouTube übertragen wird <https://www.pg-lebach.de/gottesdienste.html>. Im Anschluss an den Gottesdienst werden wir **gegen 11.00 Uhr losmarschieren**. Im Pfarrzentrum Lebach bieten wir nach der 10-km-Wanderung ein **Mittagessen und Kuchen** an.

Falls Ihnen eine Teilnahme am Hungermarsch nicht möglich ist, können Sie Ihre Spende auch auf eines der unten angegebenen Konten mit dem Stichwort **Hungermarsch 2025** überweisen.

Im Voraus vielen Dank und herzliche Grüße

Hermann-Ludwig Meiser

Monika Hoffeld